

Zeitschrift: Entomo Helvetica : entomologische Zeitschrift der Schweiz
Band: 6 (2013)

Buchbesprechung: Buchbesprechung = Analyse d'ouvrage

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

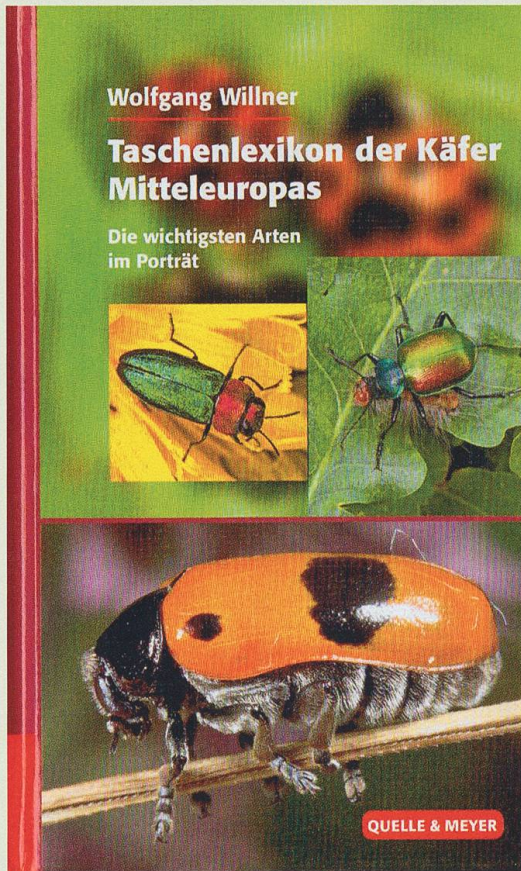
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Willner W. 2013. Taschenlexikon der Käfer Mitteleuropas.
Die wichtigsten Arten im Porträt.



Quelle & Meyer Verlag Wiebelsheim (D)
1. Auflage 2013
400 pp., Taschenbuchformat, mehrere Hundert
Farbabbildungen
ISBN 978-3-494-01451-7
Preis ca. CHF 30.–

Die Käfer sind bekanntermassen die artenreichste Ordnung der Insekten. Diese Gruppe in einem Taschenbuch vorzustellen, auch wenn man sich auf die «wichtigsten Arten Mitteleuropas» beschränkt, verlangt ein hohes Mass an Fachkenntnis und ist ein gewagtes Unterfangen. Die Auswahl an Arten hängt sehr stark von den Vorstellungen des Autors ab. Durch diese Auswahl ergibt es sich wie von selbst, dass dies kein Werk für Spezialisten sein kann.

Für Entomologen, die sich nur ganz am Rande mit Käfer beschäftigen und natürlich ganz besonders für Naturfreunde ganz allgemein, kann das Taschenbuch für das Ansprechen von Käfern sehr hilfreich sein. Aus 113 Familien sind jeweils einige wichtige Arten abgebildet, dies meist in ihrer natürlichen Umgebung. Die exzellenten Fotos sind durch knappe, aber ausreichende Texte ergänzt.

Man muss dem Autor zugutehalten, dass er sich nicht nur auf «fotogene* Arten konzentriert hat, sondern ganz offensichtlich versucht hat, häufige und charakteristische Arten der einzelnen Familien zu prä-

sentieren. Ob seine Auswahl dem Anspruch des Buchtitels gerecht wird, können nur ausgesprochene Spezialisten der einzelnen Familien beurteilen.

Ein empfehlenswertes Taschenbuch, welches für den Einstieg in die Käferkunde gut geeignet ist und durch sein handliches Format gut auf Exkursionen mitgenommen werden kann.

Wolfgang Billen